



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 2/2007

Juli 2007



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Geschätzte Jugend!

Nach einer 6-monatigen Baustelle konnte ein modernes, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes und vor allem ein freundlich wirkendes Bürgerservice geschaffen werden.

Das Gemeindehaus wurde zwischen 1978 und 1981 errichtet. Da ist es selbstverständlich, dass nach 26 Jahren eine Sanierung notwendig wurde.

War uns anfangs nicht klar in welchem Umfang dies erfolgen sollte, so bin ich heute froh, dass wir uns zu einer Generalsanierung entschlossen haben.

Es wurden unter anderem sämtliche Böden erneuert, Mauern wurden entfernt und durch Glaswände ersetzt, ein behindertengerechtes WC wurde geschaffen und die 6 Jahre alte EDV - Anlage wurde erneuert.

Insgesamt 15 Firmen, davon 8 einheimische Unternehmen, waren beteiligt. Auch das eigene Personal, die Bauhelfer und die Reinigungskräfte haben hervorragende Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank gilt aber unserem einheimischen Planer, der von Anfang bis zum Ende maßgeblich beteiligt war und auch für die Abwicklung zuständig war, nämlich Herr Johann Hahn.

Gab es anfangs Stimmen die unbedingt einen Architekten wollten, so denke ich war es richtig, einheimische Fachleute einzubinden.

Ich möchte mich bei allen, die bei diesem Umbau beteiligt waren, bedanken.

Ich möchte mich aber auch für das Verständnis bedanken, das einerseits von den Bediensteten andererseits auch von der Bevölkerung während dieser Bauphase entgegengebracht wurde.

**Bürgermeister
Leopold Buchberger**

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Sitzungs-Beschlüsse | 14 | Familienkarte Sommeraktionen |
| 2 | Bauverhandlungstermine | 14 | Familienoskar 2007 |
| 2 | Fundamt | 15 | ASKÖ und DSG Union: Asphaltstockschießen |
| 3 | Waldbrandschutzverordnung | 15 | Jugendarbeit in St. Georgen am Walde |
| 3 | Borkenkäfergefahr ! | 16 | Rotes Kreuz, Berichte |
| 4 | Senkgrubenüberprüfung | 17 | Rotes Kreuz, Mitgliederwerbung |
| 4 | Kinderbetreuungsgesetz und Beitragsberechnung | 18 | MTB Granitbeißer-Marathon |
| 5 | Komatrinken - Informationen | 19 | Siedlerverein Bericht, Geräteverleih |
| 6 | Mobi-Tipp - Einfach-Raus-Ticket der ÖBB | 20 | Oma-Dienst |
| 7 | Geburten | 20 | Berufsintegrationsprojekt work box Urfahr |
| 8 | Hochzeitsjubiläen | 21 | Jungfischer-Unterweisung |
| 10 | Grudl Markus Abschluss Kapellmeisterausbildung | 21 | Caritas sucht Altenfachbetreuer |
| 10 | Hinterkörner Carina Lehrabschlussprüfung | 22 | Veranstaltungskalender |
| 10 | Primetshofer Stefan Lehrlingsaward 2007 | 24 | Redaktionsschluss |
| 10 | Gebrauchte Schultaschen für Kindern in Albanien | 24 | Postamt neue Tel.-Nr. |
| 11 | Tastaturschreiben - St. Georgen beste HS Österreichs | 24 | Gesundheitsstraße der "Gesunden Gemeinde" |
| 12 | Hefte mit eigenem Cover für St. Georgener Schulen | 24 | Dr. Moser Urlaub |
| 13 | Schulbeginnhilfe, Schulveranstaltungshilfe | 24 | Börse-Ehrenamt |
| 13 | Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher! | 24 | Gesunde Schuljause - Mithilfe gesucht ! |
| 13 | Hauptschule 4.Platz bei TT-Bundesmeisterschaften | | |

An einen Haushalt – **Amtliche Mitteilung** – Zugestellt durch Post.at

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30

<http://www.st.georgen.at>, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Aus der Gemeindestube



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2007

1. Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 12.06.2007 wurde einstimmig beschlossen.
2. Die Vorlage und Stellungnahme des Gebarungsprüfungsberichtes der Bezirkshauptmannschaft Perg wurden einstimmig beschlossen.
3. Der Schuldschein für die Landesförderung im Ausmaß von € 44.800,00 (Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Ebenedt und Zentrum) wurde einstimmig beschlossen.
4. Die Kindergarteneinschreibung sowie die Fahrtroutenvergabe für das Kindergartenjahr 2007/2008 wurde einstimmig beschlossen.
5. Aufgrund des OÖ. Kinderbetreuungsgesetzes wurde die Kindergartenordnung einstimmig beschlossen. Die Tarifordnung für den Kindergarten wurde mehrheitlich beschlossen.
6. Der Ankauf des ehemaligen Lagerhauses St. Georgen am Walde zum Preis von € 80.000,00 wurde einstimmig beschlossen.
7. Der Finanzierungsplan für das Leader+ Projekt „WaldReich/Naturlehrpfad Neu“ mit einem Betrag von € 106.000,00 wurde einstimmig beschlossen.
8. Der Finanzierungsplan für den Ankauf des ehemaligen Lagerhauses St. Georgen am Walde mit einem Betrag von € 87.108,00 wurde einstimmig beschlossen.
9. Ein einstimmiger Beschluss für die Befürwortung der Aktivitäten der Bevölkerung und des legalen Protests an den Grenzen zu Tschechien gegen das Atomkraftwerk Temelin wurde beschlossen.

Bauverhandlungstermine



- Di. 07. August
- Di. 25. September
- Mo. 22. Oktober
- Di. 20. November
- Di. 18. Dezember

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
28.07.2006	VW-Schlüssel + Stofftier- und Intersport-Eybl-Anhänger	Gehsteig vor Gasthaus Schaurhofer
03.08.2006	Autoschlüssel FIAT mit Anhänger	Straße vor Schiliftstiege
09.10.2006	Schnurlostelefon Siemens Gigaset	Kreuzung Güterweg Panschab
13.10.2006	Ehering	Pendlerparkplatz Buchberger
01.11.2006	Ohranhänger aus Holz	Hofhölzl
05.12.2006	Goldener Ehering	Bäckerei Neumayer, Parkplatz
21.12.2006	2 Herrenarmbanduhren	Telefonzelle Marktplatz
24.05.2007	2 Damenarmbanduhren	Telefonzelle Kaufhaus Haas
31.05.2007	Damenarmbanduhr	zwischen Kirche und Pfarrheim

Waldbrandschutz - Verordnung

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel. 07262 / 551-470 oder 471 oder 472 (Perg) oder 07268 / 347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,--** oder mit **Arrest bis zu 4 Wochen** bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des pol. Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit **1. April 2007** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2007** außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Heinz Steinkellner

Bezirkshauptmannschaft Perg
Bezirksforstinspektion
4320 Perg, Dirnbergerstraße 11

Borkenkäfergefahr !

Im Zuge der Forstaufsicht musste von den Organen der Bezirksforstinspektion und der BBK Perg festgestellt werden, dass im ganzen Bezirk **im Wald und am Waldrand gelagertes Restholz**, das zur Erzeugung von Hackschnitzeln und von sonstigem Brennholz gelagert wird, stark von den Fichtenborkenkäfern befallen ist. Befallen sind vor allem die im inneren der Ganter liegenden Hölzer, daher ist der Befall nicht augenscheinlich sofort erkennbar.

Sie werden daher **dringend** ersucht, in Ihrem eigenen Interesse und Ihrer eigenen Verantwortung das Holz **raschest möglich** aus dem Wald und vom Waldrand zu **entfernen**.

ROFR.DI. Walter Piringer

Nachweispflicht für Senkgrubenbesitzer

Seit 01. Juli 2001 ist das neue OÖ. Abwasserentsorgungsgesetz in Kraft. Jede Gemeinde hat für alle Gebäude in ihrem Gemeindegebiet den Stand der Abwasserentsorgung zu ermitteln und in Form eines Abwasserkatasters darzustellen.

Abwasserentsorgung: Die Abwasserentsorgung ohne Kanalanschluss (Senkgrube) ist in den §§ 15-17 OÖ Abwasserentsorgungsgesetz geregelt. Besonders möchten wir in diesem Zusammenhang auf die bestehende Verpflichtung von allen Senkgrubenbesitzern hinweisen, dass über die Entsorgung bzw. Entleerung der Senkgruben ein Nachweis zu führen ist. Dieser **Entsorgungsnachweis** ist mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren. Die Behörde (Gemeinde, Amt der OÖ. Landesregierung) ist berechtigt, jederzeit in diesen Einsicht zu nehmen. Über Aufforderung sind ihr Auskünfte zu erteilen und die Entsorgungsnachweise zu übermitteln. Ein entsprechendes Formular liegt am Gemeindeamt auf bzw. wurde mit den Erhebungsbögen im Februar 2006 mitgesendet.

Falsche Angaben im Entsorgungsnachweis erfüllen den Straftatbestand der **Urkundenfälschung** und können ein strafrechtliches Verfahren nach sich ziehen. **Die Gemeinde ist beim Verdacht einer strafbaren Handlung zu einer Anzeige verpflichtet.** Darüber hinaus sieht das Abwasserentsorgungsgesetz 2001 eine **Verwaltungsstrafe** vor, wenn der Entsorgungsnachweis nicht oder nicht ordnungsgemäß geführt wird oder nicht zur Einsicht vorgelegt werden kann.

Weiters sind die Senkgrubeneigentümer von der anstehenden Überprüfungspflicht zu informieren. Dabei wird auf die Möglichkeit hingewiesen, bekannte Mängel der Senkgrube (z.B. Überläufe, mangelhafte Bauweise, Undichtheit, zu geringes Volumen) selbst der Gemeinde zu melden und freiwillig eine Sanierung durchzuführen. So kann die mit der amtswegigen Überprüfung verbundene Kostenbelastung bei Feststellung von Mängeln für den „sanierungswilligen“ Senkgrubeneigentümer vermieden werden.

Offensichtliche **Mängel oder ein begründeter Verdacht auf Undichtheit** liegen insbesondere vor bei:

- **Ab- oder Überläufen**
- **sichtbaren Rissen**
- **Bauweise aus Holz, Schalsteinmauerwerk, Betonziegel oder Schachtringen ohne besondere Abdichtungsmaßnahmen**
- **sonstigen Versickerungsmöglichkeiten**
- **zu geringes Fassungsvermögen**

Wir empfehlen daher dringend,

1. **den Entsorgungsnachweis ordnungsgemäß zu führen**
2. **bei offensichtlichen Mängeln (siehe oben) eine Sanierung durchzuführen**

Das Land Oö. greift sehr rigoros durch und verpflichtet die Gemeinden zum Handeln. Das Land Oö. hätte bereits ein Fristende für die Anpassungen der Senkgruben bis 31. Dezember 2005 vorgegeben. Also handeln sie rasch, ein Zuwarten kann sich für den Senkgrubeneigentümer nachteilig und auch kostspielig auswirken!!! Der Gemeinde obliegt in dieser Angelegenheit lediglich die Durchführung auf Beschluss des Landes Oberösterreich.

Kinderbetreuungsgesetz und Beitragsberechnung

Die Elternbeitragsverordnung 2007, LGBl.Nr. 50/2007 wurde am 11. Juni 2007 von der Oö. Landesregierung erlassen und tritt mit 1.9.2007 in Kraft.

Die Informationen darüber würden den Rahmen dieser Gemeindenachrichten sprengen. Es ergeht eine Information an alle Eltern, die für 2007/2008 ein Kind im Gemeindekindergarten angemeldet haben.

Die **Kindergartenordnung**, die **Elternbeitragsverordnung** sowie den **Elternbeitragsrechner** (Format Excel) finden Sie auf der **Gemeinde-Homepage** unter www.st.georgen.at / **Gemeindeamt / Verwaltung / Archiv(Gesetze, Verordnungen...)**

Koma-Trinken: Eltern tragen Mitverantwortung !

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. Das Thema „Koma-Trinken“ war in allen Medien. Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn sich diese bis zur Bewusstlosigkeit betrinken.

Wie immer wurden von Politik und Medien auch allerlei brauchbare (und auch unbrauchbare) Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte. Aus Sicht der Gemeinde ist dazu folgendes festzuhalten: Wir werden – wenn das notwendig ist – bei Dorf- und Zeltfesten eine Reihe von Maßnahmen setzen und den Veranstaltern Auflagen erteilen. Dies reicht von der Kennzeichnung minderjähriger Jugendlicher durch farbige Armbänder bis hin zu einem völligen Zutrittsverbot für Jugendliche zu solchen Festen. In Absprache mit Polizei und Bezirkshauptmannschaft sind auch weit schärfere Maßnahmen möglich.

Eltern sind für ihre Kinder voll haftbar

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen. Dazu kommt, dass viele der jüngst bekannt gewordenen Exzesse in privatem Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim vielfach stattfindendem „Saufen in einem Park“ oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Vielen Eltern scheint darüber hinaus nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind. Übermäßiger Alkoholkonsum ist – egal ob in privatem oder öffentlichem Rahmen – ist kein Kavaliersdelikt! Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil sie so betrunken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

Intensive Gespräche mit den Kindern führen

Was können Eltern nun konkret tun? Vielfach bringen Jugendliche große Mengen schwerer Alkoholika selbst auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein. Vergewissern Sie sich, dass ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diese im nächstbesten Supermarkt einkaufen, bevor sie zu Veranstaltungen gehen. Führen Sie intensive Gespräche mit ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des „Koma-Trinkens“ hinweisen. Vereinbaren sie mit ihren Kindern beim Besuch von Veranstaltungen fixe Uhrzeiten, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden. Führen sie diese Gespräche mit ihren Kindern auch dann, wenn sie fest der Meinung sind, dass „meine Kinder sowas nie machen würden“. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommen kann, dass wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste im Sommer feiern können.

Einfach – Raus – Ticket der ÖBB

Mit dem Einfach-Raus-Ticket können Sie in Gruppen von jeweils 2 bis 5 Personen um nur 28,- Euro gemeinsam in Ihr Freizeitvergnügen starten. Das Einfach-Raus-Ticket gilt von Montag bis Freitag von 9.00 bis 24.00 Uhr und am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig in allen Nahverkehrszügen der ÖBB. Das sind Regional- und REX-Züge sowie Erlebniszüge.

Egal ob Sie einen spontanen Ausflug ins Grüne, einen Besuch bei Verwandten, eine ausgiebige Shoppingtour oder einen Kurzurlaub planen, mit Freunden oder der Familie macht es am meisten Spaß.

Uns so geht es: Am Bahnhof oder beim Fahrkartenautomaten dieses Einfach-Raus-Ticket kaufen und fahren, wie Sie wollen, wohin Sie wollen – den ganzen Tag lang und mit wem Sie wollen (mit Ihnen maximal 5 Personen).

Zum Beispiel ein **Tagesausflug**:

- In die Wachau mit dem Erlebniszug Strudengau (Nehmen Sie die Fahrräder gegen einen geringen Aufpreis mit!)
- Erkunden Sie die Attraktionen der Landschaft Südböhmens von Aigen-Schlägl weg (Fahrräder mitnehmen)
- Mühlen-Wanderung von Ottensheim in das Bleicherbachtal zum Kogleraugipfel

Informationen sind in der Broschüre Freizeit und Erholung – Tagesausflüge Oberösterreich 2007 – nachlesbar. Nähere Infos beim CallCenter 05-1717 zum Ortstarif oder im Internet unter oberoesterreich.oebb.at

Wandertipps mit Anreise ÖBB-Zug

- Lasberg als Wanderausgangspunkt zur Braunberghütte und zurück nach Kefermarkt
- Von Grein aus in die Stillensteinklamm

Scotty – die Tür-zu-Tür-Auskunft

Scotty ist der neue Routenplaner für den öffentlichen Verkehr in Österreich und bietet viele praktische Features wie markierte Fußwege, Integration von dynamischen Karten, erweiterte Suchfunktionen oder komfortable Druckmöglichkeiten.

Scotty funktioniert ähnlich wie jener des OÖVV: Man gibt Start- und Zieladresse ein und erhält eine Beschreibung des gesamten Weges mit öffentlichen Verkehrsmitteln, inklusive Fußwege.

Das ÖBB-System enthält derzeit die Fahrpläne der Bahn in Europa und des Postbusses österreichweit, die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg, ca. 90% des Schweizer Busverkehrs und des Regionalverkehrs Oberbayern.

Außerdem bietet Ihnen Scotty zusätzlich die jeweils erste und letzte mögliche Fahrt auf der von Ihnen ausgewählten Verbindung an.

Und so geht es:

- www.oebb.at
- Scotty die Tür-zu-Tür-Auskunft ... mehr anklicken
- Geben Sie Ihren Start und Ihr Ziel ein, wie Sie wollen: in Form einer Adresse oder einer Haltestelle oder auch durch Klick in die interaktiv bedienbare Österreichkarte
- Folgende Informationen gibt Ihnen Scotty: Fußweg von Ihrer Adresse zur ersten Haltestelle/Bahnhof (graphisch und als Text), alle öffentlichen Verkehrsmittel, die Sie auf Ihrer Reise benützen, Fußweg von der letzten Haltestelle zu Ihrer Zieladresse
- Die Umgebungskarte hilft Ihnen, punktgenau Ihr Ziel zu erreichen



Beim Testen haben uns vor allem die angezeigten Fußwege und die Umgebungskarte für unsere Zieleingaben überzeugt, sie stellen eine sehr gute Orientierungshilfe dar. Probieren Sie Scotty am besten selber aus!

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853
www.mobitipp.at email: office@mobitipp.at

GEBURTEN

WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Windhager Elke, geb. 17.03.2007
Ober St. Georgen 34



Lieb Johanna, geb. 25.03.2007
Ottenschlag 16



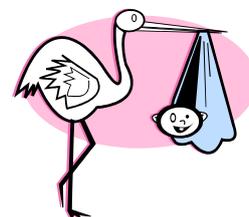
Rigler Gabriel, geb. 16.05.2007
Ottenschlag 6



Lumetsberger Vanessa, geb. 25.05.2007
Schanzberg 19



Temper Tanja, geb. 29.05.2007
Linden 141



Ihre
DIAMANTENE HOCHZEIT

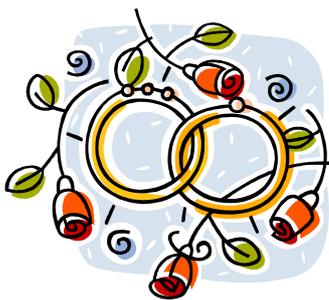
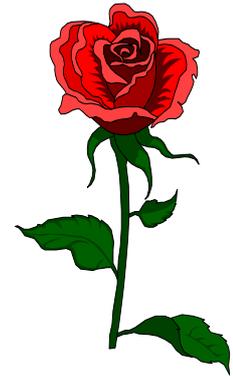
feierten gleich 2 St. Georgener Paare

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde und € 400,- vom Landeshauptmann sowie Gutscheinmünzen der Marktgemeinde.



Christine und Franz Hahn

Henndorf 5, am 25. Mai



**Johanna und Johann
Hochstöger**

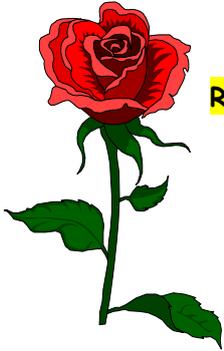
Linden 35, am 9. Juni



Ihre **GOLDENE HOCHZEIT**

feierten 4 St. Georgener Paare

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann sowie Gutscheinmünzen der Marktgemeinde.



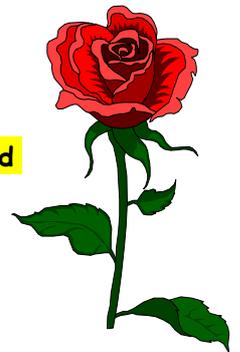
**Rosa und Leopold
Kagerhuber**

Teichweg 1, am 23. April



**Maria und Leopold
Holzmann**

Großerlau 18
am 29. April



Maria und Ambros Klammer

Ottenschlag 43, am 19. Mai



Maria und Johann Großsteiner

Haruckstein 52, am 17. Juni

Kapellmeisterprüfung mit Erfolg abgeschlossen !



Kapellmeisterstellvertreter Markus Grudl beim heurigen Konzert des Jugendorchesters St. Georgen am Walde, das er seit 2004 leitet.

Markus GRUDL schloss im April nach 4-jähriger Ausbildung die **Kapellmeister-Prüfung** mit Erfolg ab.

Am 23. Juni 2007 fand in der Musikschule Schwertberg das **Abschluss-KONZERT der Kapellmeisterausbildung** statt. Markus Grudl dirigierte mit den anderen Teilnehmern dieses ausgezeichnete Konzert.

Es wurde ein sehr anspruchsvolles Programm geboten, bei dem auch St. Georgener Musiker mitspielten.



Die im Marktgemeindeamt ausgebildete **Carina Hinterkörner** legte am 27. Juni 2007 die **Bürokauffrau-Lehrabschlussprüfung** mit gutem Erfolg ab. Wir gratulieren !



Stefan Primetshofer (Linden 124, Voestalpine Stahl GmbH) erreichte beim **Lehrlingsaward 2007** in der Sparte Industrie/Universalschweißer den ausgezeichneten 2. Platz. Wir gratulieren !

„Gebrauchte Schultaschen helfen Kindern in Albanien“

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ. sammeln ab sofort gebrauchte Schultaschen & Rucksäcke und helfen damit Not leidenden Kindern in Albanien.

Die neue Sammelaktion der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ. in Zusammenarbeit mit der Hilfseinrichtung ORA Österreich richtet sich an alle oberösterreichischen Schulkinder, die mit ihren alten und gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen.

Alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer,...(keine Bücher!!!) können ab sofort in allen oö. Altstoffsammelzentren (www.altstoffsammelzentrum.at) abgegeben



Die Organisation ORA Österreich (www.ora-austria.org) organisiert den Transport der Schultaschen in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez in Nordalbanien. Vor Ort wird auch die Verteilung an die Kinder organisiert.

Mit den in den Altstoffsammelzentren abgegebenen Schultaschen und Rucksäcken kann den Kindern in Albanien der Weg zur Schule erheblich erleichtert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Bezirksabfallverband Perg** unter der Telefonnummer (07262) 53134.

HS St. Georgen am Walde – beste Hauptschule Österreichs im Tastaturschreiben !!!

Fast 30 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule St. Georgen am Walde nahmen an dem vom Österreichischen Verband für Stenografie und Textverarbeitung (ÖStV) österreichweit ausgeschriebenen Wettbewerb im Tastaturschreiben teil. Dabei mussten sie einen Text 10 Minuten lang so schnell und fehlerfrei wie möglich per Tastatur eingeben und heuer glückte, was im Vorjahr ganz knapp verpasst wurde:

Die HS St. Georgen am Walde ist mit 15.908 Anschlägen die beste aller teilnehmenden Hauptschulen Österreichs bei der Mannschaftswertung der schnellsten 6 Schüler!

Überdies konnten **Katharina Astleithner** (beste aller teilnehmenden Hauptschüler Österreichs in der Schülerklasse 2), **Rafaela Neumayer** und **Magdalena Windhager** in der jeweiligen Schülerklasse den **Bezirksmeistertitel** erringen. Für die Schüler und für ihre Betreuer **Karl Hahn** und **Roland Tober** ist das tolle Ergebnis Motivation, sich für die bevorstehenden Wettbewerbe intensiv vorzubereiten.



Schulmeisterschaft 2007 Österreich

Liste bis Platz 10

Platz	Bezirk	Schule	gesamt	Bundesland
1	Perg	HS St. Georgen am Walde	15908	OÖ
2	Wr. Neustadt-Bezirk	HS Wiesmath	15372	NÖ
3	Perg	HS Naarn	15064	OÖ
4	Rohrbach	HS Neufelden	13371	OÖ
5	St. Johann/Pongau	HS Altenmarkt/Pongau	12891	Salzburg
6	Lienz	HS Virgen	12454	Tirol
7	Schwaz	HS Schwaz	11895	Tirol
8	Zwettl	HS Ottenschlag	10800	NÖ
9	Wr. Neustadt-Bezirk	HS Lichtenegg	10798	NÖ
10	Steyr-Land	HS 2 Sierning	10778	OÖ

Schulwertung HS St. Georgen am Walde

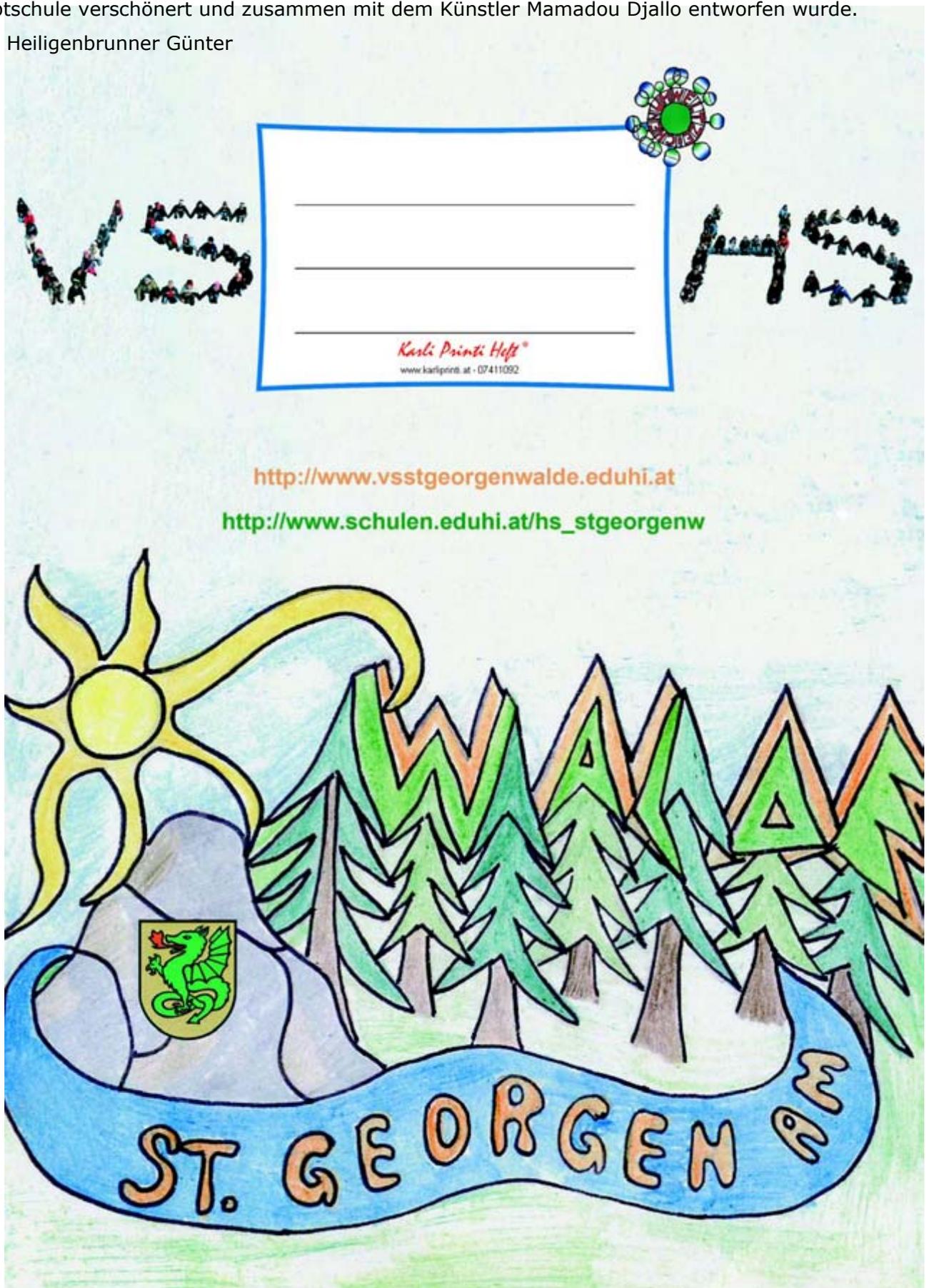
Liste bis Platz 10

Platz	Klasse	Zuname	Vorname	Anschläge in 10 min netto
1	4.b	Astleithner	Katharina	2950
2	4.a	Sengstbratl	Sarah	2901
3	4.a	Neumayer	Rafaela	2712
4	2.b	Astleithner	Wolfgang	2700
5	4.a	Leitner	Johanna	2430
6	3.a	Ebner	Tanja	2215
7	4.a	Köck	Christina	2179
8	3.a	Lintner	Clemens	2004
9	2.a	Sickinger	Stefanie	1871
10	3.a	Kriechbaumer	Denise	1856

Hefte mit eigenem Cover für die Schulen in St. Georgen am Walde

Hefte aus 100 % Altpapier sind ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Hier setzten die Schulen in St. Georgen am Walde eine sehr wichtige Initiative. Ab Ende Juni 2007 können in St. Georgen am Walde **Hefte aus 100 % Altpapier** gekauft werden. Die sogenannten **Karli Printi Hefte** sind im **Kaufhaus Haas** und in der **Trafik Windhager** zu bekommen. In Kooperation mit der Firma Print & more wurde darüber hinaus ein **eigenes Cover** für die Volks- und Hauptschule St. Georgen am Walde gestaltet. Grundlage dazu ist ein Motiv, welches auch als **Mosaik** den Eingang der Hauptschule verschönert und zusammen mit dem Künstler Mamadou Djallo entworfen wurde.

Mag. Heiligenbrunner Günter



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit **80 Euro Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

- Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das **Linzer Abendgymnasium** startet am 10. September 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. **Tel. (0732) 772637-33**

Trotz toller Leistung leider wieder nur „Blech“ für die Mädchen aus St. Georgen am Walde bei den Tischtennis Bundesmeisterschaften

Bei den **Bundesmeisterschaften in Vorchdorf** erreichte die Hauptschule St. Georgen am Walde im **Bewerb Mädchen vereinslos** den ausgezeichneten **4. Platz**.

In der Vorrunde wurden alle Matches gewonnen und somit der Sieg in der Gruppe B erreicht. Es kam zum Kreuzspiel gegen die SHS Matzen (NÖ). Dieses Match um den Finaleinzug verloren unsere Mädels mit 2 : 5. Eine Medaille schien aber zu diesem Zeitpunkt immer noch möglich zu sein, da im Spiel um Platz 3 die Mannschaft als Gegner an der Platte stand, die man in der Vorrunde schon besiegt hatte. Vielleicht war die Enttäuschung über die verpasste Finalteilnahme zu groß, so musste man sich gegen die Mannschaft aus dem Burgenland ebenfalls mit 2 : 5 geschlagen geben.

Trotzdem ist dieser vierte Platz, so wie im Vorjahr, ein **toller Erfolg und gleichzeitig das beste Abschneiden einer Tischtennismannschaft aus St. Georgen am Walde auf Bundesebene.**

Verantwortlich für diese tolle Leistung waren die Schülerinnen **Lumetsberger Carina, Haneder Bianca, Schwarzinger Katharina** und **Kamleitner Ursula**.

Spiele der Vorrunde:

HS St.Georgen – HS Kirchbichl (T)	5 : 1
HS St.Georgen – R.K.HS Marianum (B)	5 : 4
HS St.Georgen – Kollegium Kalksburg (W)	5 : 2

Kreuzspiel:

HS St. Georgen – SHS Matzen (NÖ)	2 : 5
----------------------------------	-------

Spiel um Platz 3:

HS St. Georgen – R.K.HS Marianum (B)	2 : 5
--------------------------------------	-------



Die Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Tassilo Therme in Bad Hall** – Österreichs einzige Jodsole Therme – bietet Erholung und Entspannung in schönster Umgebung. Im Juli hat die Tassilo Therme ein besonderes "Zuckerl" für Familienkarteninhaber – alle Kinder unter 15 Jahren, die auf der Karte eingetragen sind, begleiten die Eltern gratis. (Voraussetzung für diese Aktion: mindestens ein Elternteil bezahlt den regulären Preis)
- **Felix Top 10** – Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt – 3 Nächte all inclusive für eine Familie z.B. im Magic Mountains Zauchensee, inkl. Hin- und Rückfahrt mit den ÖBB. Die Gewinnkarten liegen bei den Partnerbetrieben auf, oder stimmen Sie ab 1. Juli 2007 online mit auf www.familienkarte.at
- **Schiff Ahoi** – über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte von 1. bis 31. August! Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 20,- statt 48,- Euro. Die Karten gibt es ausschließlich bei den den oö Raiffeisenbanken.
- **Landesgartenschau Vöcklabruck** – auch bei Kindern ein voller Erfolg. Verschiedene Spielstationen, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg uvm. stehen an Wochenenden und Feiertagen bereit und auch Kasperl & Co warten jeden Mittwoch um 14:00 und 15:30 im Wasserpark auf die kleinen Besucher. Eintritt: 10,- pro Elternteil (statt 11:00) Freier Eintritt für Kinder bis 17 Jahre (statt 2,-)

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Familienoskar 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

Der Familienoskar 2007 richtet sich an **alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs** - sowohl Familien als auch Einzelpersonen - **alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.**

Die Einreichungen aus den Vorjahren reichen von Projekten wie "Vater-Sohn-Wochenende", "Tagesmutter mobil" bis hin zur Initiierung einer Laientheatergruppe, Errichtung eines Gratis-Eislaufplatzes für Kinder etc. Ein besonderes herausragendes Siegerprojekt war der aus der persönlichen Betroffenheit heraus ermöglichte Familienanschluss für Waisenkinder aus dem eigenen Bekanntenkreis.

Einreichfrist ist der 30. September 2007. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at angefordert werden.

Am 16. November 2007 wird der Oö. Familienoskar durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LHStv. Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Auf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik "Familie" von Mag. Klaus Liedl. Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 6.000 Euro.



Foto: Christian Köller
Kronen Zeitung OÖ

ASKÖ und UNION laden ein zum Asphaltstockschießen in St. Georgen am Walde

Wer sich für das Asphaltstockschießen interessiert kann jeden Freitag ab 18.30 Uhr zu den Stockbahnen gegenüber dem Tennisplatz kommen.

Hier wird regelmäßig gespielt und wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Wer noch keine Platten zum Asphaltstockschießen besitzt, kann sich vor Ort welche ausborgen.

Interessierte können sich auch vorher mit **Stefan Wippl** (0664) 1429227 oder **Mag. Günter Heiligenbrunner** (07954) 3006 in Verbindung setzen.

Auf dein Kommen freuen sich

Stefan Wippl (ASKÖ)



Mag. Günter Heiligenbrunner (DSG Union)



Jugendarbeit in St. Georgen

Wir haben in St. Georgen das Glück, gleich 2 Jugend-Organisationen zu haben. Wie DU vielleicht weißt, gibt es seit 1999 den Jugendverein **JUKU** und seit 2006 das **Jugendteam**.



Ein Jahr lang haben wir nebeneinander für die Jugend von St. Georgen gearbeitet und uns für sie eingesetzt. Im Frühling 2007 haben wir endlich den Entschluss gefasst, uns gemeinsam für die Jugend einzusetzen. Die **JUKU** und das **Jugendteam** bilden nun eine **gemeinsame Plattform** und treten nach außen hin als eine geschlossene Institution auf. Dieser Entwicklungsschritt war eine logische Konsequenz, denn die JUKU und das Jugendteam verfolgen dieselben Ziele. Und gemeinsam sind wir nun viel stärker und können mit vereinten Mitteln für die Anliegen unserer Jugend kämpfen. Durch diese Fusion, wobei beide Organisationen nach innen hin eigenständig bleiben, hat sich sowohl die JUKU als auch das Jugendteam stark verändert und weiterentwickelt. Damit die Jugend St. Georgen am Walde auch im Internet würdig vertreten ist, haben wir eine neue, gemeinsame **Homepage** gestaltet. Sie wird in den nächsten Wochen online gehen und DICH über News, Veranstaltungen, Jugendarbeit und vieles mehr informieren. Wenn es so weit ist, findest DU den Link zur neuen Homepage auf der alten **JUKU-Homepage** (www.juku.at).

**Liebe Grüße wünschen
JUKU & Jugendteam**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Blutspender sind Lebensretter



Die Blutspendezentrale Linz des Roten Kreuzes lud wieder verdiente Blutspender zu einer kleinen Feier am 15. Mai 2007 nach Bad Zell zum Färberwirt ein.

Dabei waren die St. Georgener **Johann und Erika Vogl** und **Marianne Kagerhuber** (nicht am Bild) für 25 Mal Blutspende.

Foto:

Margarete Mühlbacher, BSD-Beauftragte der Ortsstelle Johann und Erika Vogl

Vizebgm. Gerhard Hochstätger

Prim. Gabriel (Leiter des Blutspendedienstes)

OL Josef Hahn

Frühjahrsübung der Ortsstelle St. Georgen am Walde

Am Sonntag, 22. April 2007 fand im Gemeindegebiet von St. Georgen am Walde die schon traditionelle Frühjahrsübung des Roten Kreuzes statt.

35 Sanitäter und 1 Arzt mussten verschiedene Stationen bewältigen. Die Verletzten wurden von Mitgliedern des JRK dargestellt.

Die erste Station bildete ein kleiner Theorieteil über Funken und Vorgehen bei Großunfällen. Bei der zweiten Station wurde richtiges Verhalten bei Gefahrgutunfällen behandelt.

Weiters wurde das richtige Assistieren bei Einsätzen mit Ärzten geübt. In der dritten und schwierigsten Station galt es einen Verkehrsunfall mit fünf Verletzten zu bewältigen.

Den gemütlichen Abschluss bildete eine wohlverdiente Jause, die von den Essen auf Rädern Mitarbeiterinnen serviert wurde.



Hermann Riegler verabschiedete sich aus dem aktiven RKT-Dienst

Nach 17jähriger Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst beendete Hermann Riegler seine aktive Laufbahn.

Die Ortsstelle bedankt sich für sein Engagement besonders im EDV-Bereich und der Verrechnung von Einsätzen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Servus, ich komm vom Roten Kreuz!

Menschlichkeit braucht Helfer – und Gönner. Immer größere Anforderungen im sozialen Bereich verlangen auch eine gesicherte finanzielle Basis. Deshalb wirbt das Rote Kreuz im Juli um unterstützende Mitglieder in St. Georgen/Walde. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Daher einige Informationen über die Rot Kreuz Aktion.

Wenn es in den nächsten Wochen an der Haustür klingelt stehen Ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit keine Zeitschriftenverkäufer, sondern charmante, junge Vertreter des Roten Kreuzes aus dem Bezirk Perg gegenüber. Ab Ende Juli sind 3 bis 4 Studenten im Auftrag des Roten Kreuzes von 9 bis ca. 21 Uhr unterwegs, um neue Mitglieder für die Unterstützung unserer Arbeit zu überzeugen. Durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises sind sie jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Das Rote Kreuz ist im Bezirk Perg mit zehn Ortsstellen flächendeckend vertreten. In St. Georgen/Walde ist das Rote Kreuz aus dem Rettungsdienst, aber auch aus den Sozialen Diensten nicht mehr wegzudenken. Ein Sicherheitsnetz, das für unsere Gemeindeglieder auch künftig in bester Qualität und mit neuen Ideen aufgespannt ist. Gerade die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand treffen das Rote Kreuz derzeit empfindlich. Ob Zivildienst oder die Diskussionen der Finanzierung der Sozialversicherung – all diese Bereiche und Einsparungen haben leider nachhaltig negative Auswirkung auf die Finanzen der Organisation. Das Rote Kreuz möchte jedoch nicht bei den Leistungen für die Bevölkerung sparen – Ihre Sicherheit hat Priorität. Ergänzend wollen auch Jugendarbeit, der Ausbildungs- und Katastrophensektor finanziert werden.

Sie werden daher herzlich eingeladen, dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Ihr regelmäßiger Beitrag ermöglicht es viele innovative Aktivitäten finanziell zu sichern. Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen jedoch auch persönlich wesentliche Vorteile:

So z.B. 25 % Ermäßigung bei Krankentransporten, die von der Sozialversicherung nicht übernommen werden oder bei Erste-Hilfe-Kursen und vieles mehr.

Die Studenten, die in den nächsten Wochen von Haus zu Haus pilgern, dürfen kein Geld annehmen. Sie händigen lediglich die Mitgliedsformulare aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes. „Ehrlich, offen und freundlich“ heißt die Devise für die Aktion, erklärt Rot-Kreuz Bezirksgeschäftsleiter Leo Pochlatko.



Auch **Bürgermeister Leopold Buchberger** ist überzeugter Unterstützer der Aktion. „Gerade St. Georgen ist durch seine engagierten Rotkreuzler geprägt. Ob Rettungsdienst, Essen auf Rädern, Seniorenbetreuung oder Jugendarbeit. Darauf sind wir stolz. Für mich ist es daher selbstverständlich meinen Beitrag zu geben, damit die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Bürger leisten können. Gerne unterschreibe ich daher die erste Beitrittserklärung und bitte meine Mitbürger, sich zahlreich anzuschließen!“

**Zentrale Rotkreuz-Informationsnummer zur Mitgliederaktion:
07262/54 4 44-10 (Mo-Fr 8 bis 14 Uhr)**



Rametsteiner Roman

Mountainbike-Spektakel für die härtesten Biker unter der Sonne:

Drei neue Granitbeißer-Strecken liefern das Motto: Stell dich der wahren Herausforderung !

Das triumphale **Briko Top Six Finale** steigt mit dem **Granitbeißer Marathon** am **1. September 2007 in St. Georgen am Walde**, dessen Name eigentlich bereits Bände spricht. Das ist die neue Briko Top Six Serie mit dem bezeichneten Motto: „Stell dich der wahren Herausforderung.“ So ist die Top Six nicht nur die älteste österreichische Serie, sondern auch die härteste mit den anspruchsvollsten und längsten Strecken, definitiv nur für die Stärksten und Härtesten unter der Sonne.

Auch Österreichs Mountainbike-Elite unterstützt die Briko Top Six 2007. Olympiastarterin Bärbel Jungmayer: „Ich verbinde viele positive Erinnerungen mit dem top organisierten Mountainbike – Eventreigen. Meine allererste Serie, die ich gewinnen konnte. Das vergisst man nicht mehr“. In das gleiche Horn stößt auch Österreichs MTB-Nationalkader-Teammitglied Roman Rametsteiner: „Ich habe im Vorjahr auf der Granitbeißer Medium Strecke den Granitbeißer gewonnen.“

Alles NEU in St. Georgen am Walde !

Die Tourismusgemeinde St. Georgen am Walde in der Region Mühlviertler Alm will in Sachen Mountainbiken künftig kräftig mitmischen. Der Burgstall – die höchste Erhebung des Bezirkes Perg - auf 948 Meter Seehöhe hat es den Bikern angetan. Auf der **95 Kilometer-Strecke-Extreme** bewältigen die Renn Teilnehmer 3.800 Höhenmeter. Ins Schwitzen kommt man aber auch auf der **Strecke „Medium“**. **48 Kilometer** und 1.970 Höhenmeter sind der Garant für einen abwechslungsreichen Kräftezehrenden Rundkurs. Eher gemütlich wirkt da die **19 Kilometer Smallstrecke** mit 980 Höhenmetern. Auf dieser Strecke wird auch die **traditionelle Burgstall-Trophy** gewertet. Damit es auch für die Zuschauer und Zaungäste spannend wird, sind **zwei Sprintetappen** (Burgstall/St. Georgen am Walde und Bärnkopf/NÖ) eingebaut, welche auch mit einem Preisgeld ausgezeichnet werden. So genannte Publikum-Points sorgen für Informationen auf der Strecke. Wer glaubt, der MTB-Granitbeißer 2007 wäre nichts für Hobbyfahrer, der hat sich getäuscht. In vielen Sonderwertungen kann auch der Hobby-Biker die Ober- und niederösterreichische Strecke kennen lernen. Angesagt ist die **1. Österreichische MTB-Business-Meisterschaft**. Mitarbeiter und Manager von Firmen und Gewerbebetrieben können als Team von mindestens drei Bikern an den Start gehen. Bereits in die zweite Saison geht die **Österreichische Meisterschaft für Banken und Versicherungen** auf der 62 Kilometer Medium-Strecke. Damit aber noch nicht genug. Gesucht wird auch das schnellste und größte Biker-Team.

Ein Rahmenprogramm der Extraklasse !

Ein musikalisches Feuerwerk ist bereits bei der Eröffnung, am Freitag, **31. August 2007** im Zielgelände auf dem Schanzberg geplant. Ab 20:30 Uhr steigt das **Granitbeißer-Opening** mit der Top-Coverband aus Tirol, **Torpedos New Generation**. Hit um Hit gibt es aber auch am **Samstag, 1. September** im **Festzelt** zu hören und zu sehen. Bei der **Schorschi-Granitbeißer-Night-Live** steigen die Vollblutmusiker **Life Brothers** auf die Bühne. Karten im Vorverkauf sind bei allen OÖ Raiffeisenbanken erhältlich !

Der **Sonntag, 2. September** steht **ganz im Zeichen der Familie und des Rades. Radwandern, Radler-Frühshoppen** mit dem **Musikverein St. Georgen am Walde** und das **Kids-Granit-Rennen** für die Nachwuchsbiker lassen auch am Sonntag keine Langeweile aufkommen.

Hubschrauberrundflüge, interessante **Fachveranstaltungen** zum Thema „Vital & Gesund“, ein **Kinderprogramm** mit Hüpfburg, **Gasballonstart**, **Kinderschminken** und vieles mehr laden auch die Zaungäste zum MTB Granitbeißer-Wochenende nach St. Georgen am Walde auf den Schanzberg ein.

Was gibt es sonst noch beim Granitbeißer-Event 2007:

- 3 neue Strecken (Extreme, Medium, Small)
- Bundesländerübergreifende Veranstaltung (OÖ. und NÖ.)
- 2 Sprintwertungen mit Preisgeld
- 1. Österr. MTB Business Meisterschaft für Firmen und Gewerbebetriebe
- 2. Österr. MTB Meisterschaft für Banken und Versicherungen
- Gesucht: Größtes und schnellstes Team
- Autogrammstunde mit dem MTB Nationalkadermitglied Roman Rametsteiner, OÖ
- Autogramme und Interviews mit dem Ski- u. Golfweltmeister Oswald Hochfilzer, Tirol
- Trial-Show mit dem süddeutschen Meister Markus Stahlberg
- Gesamtsiegerehrung Briko Top-Six-Serie Österreich

Anmeldungen/Informationen:

www.topsix.at/stgeorgen

www.granitbeisser.at

www.schorschi.at

Organisationskomitee MTB Granitbeißer Marathon 2007

Markt 9, 4372 St. Georgen am Walde

Tel.: 0680/1233366, FAX: 07954/26658

Mail: stgeorgen@topsix.at



Siedlerverein St. Georgen am Walde



Der Vorstand

Obmann	Karl Spiegl	Obmann-Stv.	Manfred Mayrhofer
Kassier	Leopold Buchberger	Kassier-Stv.	Gerhard Hochstätger
Kontrolle	Alfred Steinkellner	und	Alois Hochstätger
Schriftführer	Barbara Kurzbauer	Schriftf.-Stv.	Christian Andraschko
Gerätewart	Josef Kloibhofer		
Gartenfachberatung	Claudia Freyenschlag		
Ausschuss	Rudolf Haider, Franz Steinkellner, Konrad Steinkellner und Elfriede Wenko		

Eine Bereicherung für unseren Verein: ab sofort steht **Claudia Freyenschlag** (Inhaberin von Claudia's Blumenecke) als Gartenfachberaterin zur Verfügung.



Holzspalter 9 t

Bei der Anschaffung von neuen Geräten gehen wir auch gerne auf die Wünsche unserer Mitglieder ein. Für jede Idee haben wir immer ein offenes Ohr.

Spiegl Karl
(0664) 5502729

Mayrhofer Manfred
(0664) 6247190



Husqvarna Bodenfräse
5 PS, 43 cm Hackbreite
max 15 cm Arbeitstiefe

ca. **200 m² Baugerüst**,
mit fahrbarem Untergestell



Kreissäge mit Wippe



Vertikutierer



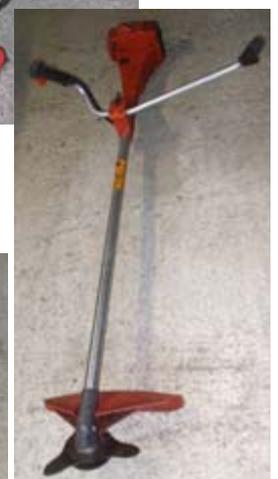
Häcksler



Hitachi
(Bohrer 14,22,28,38,52)



Heckenschere



Motorsense

Weiters stehen folgende Geräte zur Verfügung:

Hendlgriller groß/klein, Griller (Kotelett), Gartengarnituren (NEU), Aluleiter, Düngestreuer, Laubrechen, Baumspritze, Rasenwalze, div. Verlängerungskabel

Vorankündigung: Am **19. August 2007** veranstalten wir unser **Siedlerfest** am Sportplatz Schulstraße. Es wird ein **Seilziehen** unter den Vereinen und den Ortschaften ausgetragen. Für die Kleinen gibt es eine **Hüpfburg**. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der schon zur Tradition gewordene **Krampusrummel** wird am **6. Dezember 2007** abgehalten.

OMA – Dienst

Katholischer Familienverband Oberösterreich

www.omadienst.info

Zweigstelle St. Georgen am Walde

Der OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes stellt sich vor:

Seit März 2007 gibt es in **St. Georgen** eine **Zweigstelle** dieser Organisation. Die Idee ist, **Frauen mit Lebenserfahrung als Omas an Jungfamilien, die keine leiblichen Großeltern in der Nähe haben**, zu vermitteln.



Beim OMA-Dienst geht es vor allem um Beziehung! Ziel ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zueinander passen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt wird. Wenn die Wünsche einer Oma und die Bedürfnisse einer Familie zusammenpassen, erhält die Familie Namen und Telefonnummer der Oma und setzt sich mit dieser in Verbindung. Bei gegenseitigem Einverständnis ist die Vermittlertätigkeit abgeschlossen, Oma und Familie regeln sich alles Weitere von selbst. Die Omas verstehen sich aber nicht als Haushaltshilfen, wenn auch kleinere Arbeiten, wie z.B. Essen wärmen, für die Kinder erledigt werden. Ihre Haupttätigkeit besteht in der Betreuung der Kinder.

Wir verstehen den OMA-Dienst als „**Nachbarschaftshilfe**“, das heißt, wir sind keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, der OMA-Dienst soll ergänzend zu diesen funktionieren.

Wenn eine Frau mit Tagesfreizeit und Liebe zu Kindern eine **sinnvolle Herausforderung** sucht, ein paar Stunden pro Woche ihre Liebe verschenken, ihre Erfahrungen weitergeben und ihre Energie vermehren will, eben Freude am Umgang mit Kindern hat, dann ist sie beim OMA-Dienst des Kath. Familienverbandes genau richtig.

Wenn Sie sich für diese Serviceleistung interessieren, so melden Sie sich unverbindlich bei mir:

Judith Bindreiter

Ober St. Georgen 32

Tel. 0664 / 48 77 208 (erreichbar Montag 8 – 12 Uhr)

e-Mail: leihoma.stgaw@gmx.at

work.box: Berufsintegrationsbegleitung für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen

Wo gibt es die work.box?

Linz:	Stifterstrasse 29, 4020 Linz	Tel. 0732/785726	work.box@promenteoee.at
Urfahr:	Ferihumerstraße 14, 4040 Linz	Tel. 0732/711139	work.box.urfahr@promenteoee.at
Ried:	Hauptplatz 38, 4910 Ried	Tel. 07752/26625	work.box.ried@promenteoee.at
Wels:	Kaiser-Josef-Platz 10, 4060 Wels	Tel. 07242/224317	work.box.wels@promenteoee.at

Was ist das Ziel der work.box?

Ziel ist die psychische Stabilisierung und berufliche Integration der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Für wen eignet sich die work.box?

In der work.box werden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren betreut, die aufgrund psychosozialer Probleme bzw. psychischer Erkrankungen (Grad der Beeinträchtigung von mindestens 30%), Unterstützung bei der Vorbereitung für bzw. der Integration in den ersten Arbeitsmarkt benötigen.

Beispiele hierfür sind Jugendliche/junge Erwachsene, die:

- auf Druck mit Rückzug/scheinbarer Verweigerung reagieren
- häufige Abbrüche im Lebenslauf aufweisen (Schule, Arbeit, Kurs,...)
- soziale Ängste beschreiben (kaum Kontakt mit Gleichaltrigen, große Unsicherheit im Umgang mit anderen Menschen,...)
- für Außenstehende wenig realistisch erscheinende (berufliche) Ziele definieren
- in ihrer Denk- und Arbeitsweise verlangsamt erscheinen
- Probleme im Umgang mit Konfliktsituationen zeigen (Fluchtverhalten, erhöhte Aggressionsbereitschaft, etc.)

work.box

Berufliche Integration für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen



BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH



Jungfischer - Unterweisung

laut § 22 des O.Ö. Fischereigesetzes vom 19. Mai 1983

Laut Empfehlung des O.Ö. Landesfischereiverbandes sind diese Unterweisungen ab 2006 an zwei Halbtagen zu je 5 Std. abzuhalten, wobei der Kurs mit einer abschließenden Befragung und der Ausfolgung der Teilnahmebestätigung nach § 22 OÖFG endet.

Mit dieser Kurs-Besuchsbestätigung, Geburtsurkunde und zwei Passbildern kann dann bei der Wohnsitzgemeinde eine **Fischerkarte auf Lebenszeit** beantragt werden.

Ort: Gasthaus **BÖHM**, 4351 **SAXEN** Nr. 10 (Tel. 07269/305-0)

Datum: **SAMSTAG, 01. September 2007 und SAMSTAG, 08. September 2007**

Zeit: halbtägig von **8.00 Uhr** bis **14.00 Uhr**

Anmeldung: Pro Unterweisung werden maximal 30 Teilnehmer zugelassen.

Unkostenbeitrag: Ist die Höchstteilnehmerzahl von 30 erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt.



Die Anmeldung für die Unterweisung am 01. und 08. September 2007 ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von **€ 50,00** auf das **Konto-Nr.: 18700006848** bei der **Sparkasse Oberösterreich (BLZ 20320)** lautend auf **FR Klam-, Dim- Gießenbach** möglich.

Auf dem **ZAHLSCHEIN** ist der **VOR-** und **ZUNAME**, die **ANSCHRIFT**, das **GEBURTSDATUM** des Kursteilnehmers und der **UNTERWEISUNGS- TERMIN unbedingt** anzuführen (**MINDESTALTER 12 JAHRE**).

Der Zahlscheinabschnitt der Einzahlung des Kursbeitrages ist mitzubringen. **Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer nicht zur Unterweisung am 01. und 08. September 2007 erscheint.**

Weitere Auskünfte erteilt:

HSCG Forstverwaltung Greinburg
Irmgard Furchtlehner

4360 Grein, Greinburg 1,

Tel.: 07268/7007, Fax: 07268/7007-15 in der
Dienstzeit von 7.30-12.00 u. 13.00-16.30 Uhr.

Für das Fischereirevier
Klam-, Dim- Gießenbach:
Obmann Wolfgang Renner

Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n

Altenfachbetreuer/in

für den Bezirk Perg / St. Georgen am Walde
mit 15 Wochenstunden



Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/r Altenfachbetreuer/in
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Führerschein B und Privat-PKW
- Flexibilität, Engagement

Wir bieten:

- Einbindung in unser Fachteam
- Eigenständiger Arbeitsbereich
- Entlohnung nach KV
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Supervision

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte an:

Caritas für Betreuung und Pflege
Regionalleitung
Lederergasse 11b
4210 Gallneukirchen

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
26.07.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
28.07.2007				Hochzeit	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
01.08.2007		08:00		Brunftfrühstück des Jagdleiters	Jagdgenossenschaft	Gh. Sengstbratl
03.08.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
10.08.2007		20:30		Hoffest	Gh. zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
11.08.2007				Erntebockschau der Jägerschaft	Jagdgenossenschaft	Gh. Sengstbratl
11.08.2007	12.08.2007	14:00		Almwanderung	Naturfreunde	Zottensberg-Hengstpass
11.08.2007		20:30		Hoffest	Gh. zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
12.08.2007				Oldtimer Genussrallye	Mühlviertler Alm	Gh. Sengstbratl
12.08.2007		10:30		Hoffest	Gh. zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
17.08.2007	19.08.2007			3-Tages-Ausflug	Pensionistenverband	noch nicht bekannt
19.08.2007		06:30	18:00	Anbetungstag	Pfarre	Pfarrkirche
19.08.2007		09:00		Siedler - Frühschoppen	Siedlerverein	Sportplatz Schulstraße
23.08.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.08.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
30.08.2007				Tagesausflug	Seniorenbund	Waldviertel
31.08.2007	02.09.2007			MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	Schanzberg
31.08.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
01.09.2007				Ausflug	Rotes Kreuz	.
07.09.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
08.09.2007				Papstbesuch in Maria Zell	Pfarre	Maria Zell
09.09.2007		11:00		Erdäpfelfest	ÖVP St. Georgen/W.	noch nicht bekannt
14.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
15.09.2007				Feuerwehr-Ausflug	Freiwillige Feuerwehr	.
16.09.2007		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
16.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
18.09.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.09.2007	23.09.2007			Ausflug	Kameradschaftsbund	Südtirol
21.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
22.09.2007	23.09.2007			Musik - Ausflug	Musikverein	Budapest
23.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
23.09.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
25.09.2007		13:00	17:00	Herbstwanderung	Seniorenbund	Ruine Prandegg
27.09.2007		19:00	22:00	Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
28.09.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
28.09.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
30.09.2007		09:15		Erntedankfest	Pfarre	Wimmerkapelle
30.09.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.10.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
05.10.2007		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
06.10.2007		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
07.10.2007		08:00		Familienwandertag	Naturfreunde	St. Georgen am Walde
07.10.2007		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
07.10.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
10.10.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
13.10.2007	03.11.2007			Wild & Wein Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
13.10.2007		05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre	Maria Taferl
16.10.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
20.10.2007		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
21.10.2007		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
25.10.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
25.10.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
26.10.2007		08:00		Herbstritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Ortsgebiet St. Georgen am Walde
31.10.2007		17:00		Kürbisfest	Kinderfreunde	Kindergartenspielfeld
01.11.2007		14:00		Allerheiligenandacht und Gräbersegnung	Pfarre	Pfarrkirche
03.11.2007		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
04.11.2007		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
09.11.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
09.11.2007		20:00		Herbst - Konzert	Musikverein	Pfarrsaal
10.11.2007		14:30		Kasperltheater	Kinderfreunde	Gh. Klaus
10.11.2007		20:00		Rot-Kreuz-Ball	Rotes Kreuz	Gh. Sengstbratl
11.11.2007		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.11.2007		17:00	21:00	Sparverein "Stoabaun-Wirt" Auszahlung	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.11.2007		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindeamt
17.11.2007	18.11.2007			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
17.11.2007		20:00		Bauernball	Ortsbauern	Gh. Sengstbratl
18.11.2007		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.11.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.11.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
23.11.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
23.11.2007		17:00	21:00	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Gh. Zum Schwarzen Adler	Gh. Zum Schwarzen Adler
24.11.2007	25.11.2007			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
29.11.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
01.12.2007		18:00		Sparverein "Linden" Auszahlung	Sparverein Linden	Gh. Klaus
01.12.2007		19:00		Adventkranz-Segnung	Pfarre	Pfarrkirche
01.12.2007		20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
05.12.2007	06.12.2007			Nikolausbesuche (abends)	Kath. Männerbewegung	St. Georgen am Walde
06.12.2007		17:00		Krampus - Rummel	Siedlerverein	Marktplatz
07.12.2007	08.12.2007			Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz
08.12.2007		20:00		Benefizkonzert (Saaleinlass um 18.00)	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
09.12.2007		12:00		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
12.12.2007		19:00		Weihnachtsfeier	Braustammtisch	Gh. Sengstbratl
13.12.2007		12:00		Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
16.12.2007		10:00		Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
18.12.2007		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.12.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
24.12.2007				Weihnachtsstand mit Friedenslicht	Rotes Kreuz	Kirchenplatz
24.12.2007		23:00		Christmette	Pfarre	Pfarrkirche
26.12.2007		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
27.12.2007		14:00	17:00	Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
31.12.2007		15:00		Danksagung zum Jahreschluss	Pfarre	Pfarrkirche

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

**Redaktionsschluss
für
die nächste Ausgabe:**

14. Sept. 2007

Das **Postamt St. Georgen
am Walde** hat eine neue
Telefonnummer:

05 77677 4372



Gesundheitsstraße

Am **Samstag 1. September 2007, von 9-13 Uhr** findet am Veranstaltungsgelände des Granitbeißer-Marathons **am Schanzberg** eine **Gesundheitsstraße** statt, die von den Mitarbeitern des Arbeitskreises „**Gesunde Gemeinde**“ organisiert wird.

Hier hat jeder, der ohne großen Zeitaufwand mehr über seine Gesundheit erfahren möchte, die Gelegenheit zu einigen „Checks“:

- **Blutdruck-Messung**
- **Cholesterin – und Blutzuckerbestimmung**
- **Persönliche Ernährungsberatung**
- **Fit-Check: ein kurzer einfacher Fitnessstest, bestehend aus Muskelfunktionstests, Koordinationstest, Bestimmung des Körperfettanteiles und sportwissenschaftlicher Beratung**
- **Elektronische Fußvermessung und Beratung**

Außerdem können Sie „gesunde Schmankerl“ am Buffet heimischer Biobauern kosten.

Gemeindefürst Dr. Gerald Moser lädt im Namen der „Gesunden Gemeinde St. Georgen am Walde“ herzlich zur Teilnahme ein!



Die **Ordination** von **Dr. Gerald Moser** ist wegen Urlaub von **30. Juli - 12. August geschlossen**. Vertretung übernehmen die umliegenden Ärzte

Börse-Ehrenamt des Landes Oberösterreich



In Oberösterreich werden pro Monat 7,5 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Das Potenzial ehrenamtlicher Tätigkeit ist aber bei weitem noch nicht erschöpft. Laut einer Umfrage sind 270.000 Personen in Oberösterreich an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert.

Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements setzt das Land Oberösterreich daher zwei Schwerpunkte. Mit der Internetseite www.boerse-ehrenamt.at stellt das Land Oberösterreich eine Plattform zu Verfügung.

Außerdem können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auch bei allen Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaften über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Oberösterreich informieren.

Wenn jemand interessiert
ist, bei der

**GESUNDEN
SCHULJAUSE**

mitzuhelfen, bitte bei
Maria Honeder, Linden 76,

Tel. (07954) 2444

melden.